

Torben Rafn: Ein Schwergewicht aus Dänemark wird 50 Jahre!



Die Fahrzeuge dieses Schwertransportdienstleisters sind weit über die Grenzen seines Heimatmarktes hinaus bekannt. Die Rede ist von dem dänischen Schwerlastprofi Torben Rafn, der nächstes Jahr im Februar sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Im Jahr 1966 gegründet, war das Unternehmen von Beginn an auf dem Transportsektor aktiv. Rafn transportierte damals als selbstständiger Fuhrunternehmer insbesondere Straßenbaumaterialien, landwirtschaftlichen Kalk und Ähnliches. Doch dabei blieb es nicht: vom Betriebshof im Ingeniørvej in Sommersted aus, wo das Unternehmen auch heute noch seinen Sitz hat, wurden Transporte an

Für den Transport wurde die Last auf eine Höhe von 4 m aufgebockt, weil auf der Transportstrecke ein Haus „überfahren“ werden musste.

immer weiter entferntere Orte durchgeführt. Und auch die Varianz der transportierten Güter nahm mehr und mehr zu. Schließlich entwickelte sich die Firma zu einem modernen, viel-

seitigen Fuhrunternehmen mit Routen quer durch Europa und in den Nahen Osten.

Sogar in Afrika konnte man Torben Rafns Fahrzeuge mittlerweile antreffen. Im Zusammen-

hang mit den Nahost-Transporten begann sich die Firma, für Spezialtransporte zu interessieren. Somit war der Grundstein für die heutigen Aktivitäten des Unternehmens gelegt.

1986 gründeten Torben Rafn und Ivar Dahl Nielsen gemeinsam die jetzige Torben Rafn & Co. A/S. Der Fahrzeugpark bestand zum damaligen Zeitpunkt, neben Spezialtrailern und Tief-ladern, auch aus Volumenfahrzeugen, Planenaufliegern und Kühlwagen, doch von Anfang an beschloss man, zukünftig auf Spezialtransporte zu setzen.

Heute sind 80 Mitarbeiter mit der Abwicklung von Schwer- und Spezialtransporten bei Torben Rafn befasst. Dabei ist das Unternehmen an drei Standorten vertreten: am Hauptsitz in Sommersted, in Kopenhagen und in Deutschland. Zum modernen Fuhrpark zählen unter anderem 75 Zugmaschinen, 180 Schwerlastauf- flieger und 220 Achslinien Gold- hofer-Module, die sich dank zahlreichem Equipment, wie



Transport eines von insgesamt 30 Brücken- elementen mit den Abmessungen 37 m x 5 m x 4,4 m und einem Gewicht von 250 t.



Der Windkraftspezialist in Aktion: Hier beim Transport gigantischer Turmsegmente.





1966 wurde Torben Rafn gegründet und ist jetzt eine namhafte Größe im Schwertransportgeschäft.



75 Zugmaschinen finden sich aktuell im Fuhrpark von Torben Rafn.

Tiefbetten, Brücken, Spacern, Adaptern, Drehschemeln und vielem mehr bestens an die individuellen Transporterfordernisse anpassen lassen.

In Deutschland, Dänemark, Schweden, in den Niederlanden, Belgien, Frankreich und in Großbritannien ist Torben Rafn auch in Sachen Windkraft unterwegs. Hierfür finden sich derzeit 20 Turmadapter mit verschiedenen Achskonfigurationen im Fuhrpark des Unternehmens. Zwölf 4-fach ausziehbare Flügeltransporter stehen für den Transport von bis zu 70 m langen Flügeln bereit. Doch auch Rotorblätter mit Längen von 70 bis 80 m werden von dem Unternehmen transportiert, das hierfür dann auf Nachläufer zurückgreift.

Hauptsächlich werden diese extra langen Windflügel für Offshore-Windkraftanlagen benötigt, und gerade im Offshore-Segment gilt Torben Rafn als

ausgewiesener Spezialist. Für den Turmtransport von Offshore-WEA hat das Unternehmen einen ganz besonderen Turmadapter angeschafft, der laut Torben Rafn einzigartig in Europa ist und dessen Vorderachsaggregat aus 7 Achslinien und dessen Hinterachsaggregat aus zehn Achslinien besteht.

In der bald 50-jährigen Unternehmensgeschichte können Geschäftsführung und Mitarbeiter auf so manches außergewöhnliches Transportprojekt zurückblicken. So zum Beispiel auf den Transport eines 150 t schweren und 24 m hohen Öltanks, der einen Durchmesser von 20 m aufwies. Für den Transport wurde die Last auf eine Höhe von 4 m aufgebockt, weil auf der Transportstrecke ein Haus „überfahren“ werden musste, da eine Umfahrung nicht möglich war.

STM

